

Ercheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Anzahl der Redaction
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 4—5 Uhr.

Für die Rückgabe angefordertes Manu-
scripte macht sich die Redaction nicht
verantwortlich.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Drucke an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1¹/₂ Uhr.

In den Städten für Auf. Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Sons Elche, Rathhausstr. 18, v.
nur bis 1¹/₂ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 16.400.

Abonnementpreis viertel, 4¹/₂ M.,
incl. Fringerlohn 5 M.,
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 30 Pf.
mit Postbeförderung 48 Pf.

Polizei 5 gelp. Zeitzeile 30 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.

Reclamen unter dem Redactionsstich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rückst wird nicht
gegeben. Zahlung perannumerando
oder durch Postwechsel.

N^o 385.

Sonnabend den 25. December 1880.

74. Jahrgang.

Zur Weihnachtsfeier 1880.

Auf Silberwölkchen wandelt leise
Ein Engel in der Weihnachtspracht
Und schreitet nach der alten Weise
Hernieder durch die heil'ge Nacht;
Er tritt gar still in Haus und Hütte,
Weil er so gerne reich belohnt:
Daß er aus seinem Füllhorn schütte
Viel Gaben, wo die Eintracht wohnt.

Er zündet an die goldnen Kerzen
Am duftig grünen Tannenbaum,
Daß sich erfreuen alle Herzen,
Umweht vom süßen Kindertraum.
Wie glänzen all' die goldnen Rüsse,
Wie freundlich hold winkt anderer Schmutz,
Ernst-heilig wechseln Weihkrüsse,
Es dankt manch' warmer Händedruck.

Der Engel rief, eh' er entwand,
Zur Freudenstunde Groß und Klein:
„Der Welt-Erlöser hat entbunden
Euch von dem Irrthum insgemein!
Er hat das rechte Licht gesendet
Ins Dunkel eurer Gläubigkeit,
Daß ihr nicht wandelt mehr verblendet
Im falschen Schein der ird'schen Zeit.“ —

Am Himmel schaut den Stern, den vollen,
Ihr sehet ihn trotz Nacht im Geist,
Er ist es, dem wir folgen sollen,
Weil er uns zum Altvater weist.
Er führt zum Urquell aller Liebe,
Zur Wahrheit und zur höchsten Pflicht,
Und wenn uns Nichts mehr übrig bliebe,
Sein ew'ges Heil verläßt uns nicht!

O Weihnacht, sei willkommen Allen,
Gebt Gott die höchste Ehre kund!
Den Menschen auch ein Wohlgefallen,
Und wen ihr krank wißt, wünscht gesund.
Nun schallt von Thürmen hell, ihr Glocken,
Uns ward des Friedens Diadem,
Ein Engel bracht' es mit Frohlocken
Vom Orient, von Bethlehem!

Müller von der Werra.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 26. December nur Vormittags bis 1¹/₂ Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

An das Stadtverordneten-Collegium

in eine Einladung zu der nächsten
Montag, den 27. December a. c. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale des Hôtel de Pologne
stattfindenden Christbeiseerung für Kinder würdiger Armen durch das betreffende Comité
erzogen.
Leipzig, am 24. December 1880.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 29. December a. c. Abends 6¹/₂ Uhr im Saale der L. Bürgerhalle.

Tagesordnung:

1. Gutachten des Schul-Ausschusses über a. die Regelung der Elementarlehreverhältnisse an der höheren Schule für Mädchen; b. die neue Besoldungsscala für die Lehrer an den beiden Gymnasien und an der Realschule I. Ordnung; c. die Budgets der höheren Schulen; d. Conto 6 des Budgets.
2. Gutachten des Finanz-Ausschusses über das Budget der Armenkasse auf das Jahr 1881.
3. Gutachten des Bau-, Oekonomie- und Finanz-Ausschusses über a. den Verkauf eines Bauplatzes an der Schreiberstraße; b. Arealausgleich mit Herrn Fischhäbler Händel wegen Durchführung des südwestlichen Bebauungsplanes; c. unentgeltliche Ueberlassung des am Eingang der Bismard- und Schreiberstraße gelegenen Bauplatzes an die englisch-ameritanische Kirchengemeinde zu einem Kirchenbau.
4. Gutachten des Elich-Ausschusses über a. Conto 11 des nächstjährigen Budgets; b. Inlandsregung der Feuerlöschgeräthe auf den der Stadt gehörenden Landgütern; c. die Instruktion für die Feuerreserve.
5. Gutachten des Stiftung-Ausschusses über eine Raumforderung zum hochjährigen Krankenhausbudget.